D-02-139

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Katharina Binz (KV Mainz)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 138 bis 141:
nach Verbüßung ihrer Strafe prioritär zurückgeführt werden. Da, wo Rückführungen notwendig sind, müssen sie auch vollziehbar sein~~,~~ und ~~dabei~~vollzogen werden. Deshalb arbeitet die Koalition mit den Ländern daran, Lücken in den gesetzlichen Regelungen zu schließen und Vorschriften anzupassen, die Rückführungen bislang verhindern oder erschweren. Dabei ist klar: Rückführungen sind mit menschlichen Härten verbunden. Sie müssen stets dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit folgen, der auch bei gesetzlichen Änderungen unsere ~~Leitschnur~~Richtschnur ist. Gerade der Schutz vulnerabler Gruppen, sowie von Familien und Kindern muss sichergestellt sein. Bei den gesetzlichen Anpassungen zur Verbesserung der Rückführung achten wir darauf, dass das sichergestellt ist.

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Mona Neubaur (KV Düsseldorf); Florian Hassler (KV Böblingen); Katharina Fegebank (KV Hamburg-Nord); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Tobias Lindner (KV Germersheim); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Sascha Müller (KV Schwabach); Fabian Ehmann (KV Mainz); Manuela Rottmann (KV Bad Kissingen); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Iordanis Daniel Mouratidis (KV Magdeburg); Chantal Kopf (KV Freiburg); Tarek Al-Wazir (KV Offenbach-Stadt); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Joseph Winkler (KV Rhein-Lahn); Pia Schellhammer (KV Mainz-Bingen); Matthias Gauger (KV Esslingen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.